

Pressemitteilung 5/2013

1. August 2013

Gute Lehre ist lernbar

Ausgabe 3/2013 der „Beiträge zur Hochschulforschung“ erschienen

Fragen der Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre erhalten durch den Bologna-Prozess und die damit verbundenen Veränderungen an den Hochschulen zunehmendes Gewicht. Vor diesem Hintergrund widmen sich die Artikel der aktuellen Ausgabe der „Beiträge zur Hochschulforschung“ Fragen der Lehrevaluation, der Wirksamkeit hochschuldidaktischer Weiterbildung, des Kompetenzerwerbs sowie motivationsfördernder Ansätze in der Hochschullehre.

Der Artikel von Anke Simon, Yvonne Zajontz und Vanessa Reit nimmt die Lehrevaluation über Befragungen von Studierenden in den Blick und fragt nach der Bedeutung der hierfür eingesetzten Erhebungsinstrumente – Online- oder Papierfragebögen. Die Autorinnen gelangen zu dem Ergebnis, dass Papier- und Onlinefragebögen in Lehrevaluationen nicht parallel eingesetzt werden sollten.

Jan Fendler, Tina Seidel und Christine Johannes stellen die Ergebnisse einer Studie zur Wirksamkeit hochschuldidaktischer Weiterbildungsangebote vor und gehen der Frage nach, welche Auswirkungen diese auf die Lehrkompetenz von Hochschullehrenden haben. Die Autoren ziehen das Fazit, dass hochschuldidaktische Workshops ein wichtiges Element der Professionalisierung von Lehrkompetenz sind, aber in strukturierte Programme eingebunden sein sollten.

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80538 MÜNCHEN, Prinzregentenstraße 24
Telefon (089) 21 234-405
Telefax (089) 21 234-450

Leiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper
E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de
Internet: www.ihf.bayern.de

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.

Caroline Trautwein und Marianne Merkt entwickeln ein Strukturmodell akademischer Lehrkompetenz und rekonstruieren Entwicklungsprozesse Lehrender, die hochschuldidaktische Weiterbildungsveranstaltungen besuchen. Kristine Nass und Ulrike Hanke widmen sich der Frage, wie Veranstaltungen konzipiert sein müssen, um die Motivation der Studierenden zu fördern und insbesondere ihre Bedürfnisse nach Autonomie, Kompetenz und sozialer Einbindung zu befriedigen.

Die „Beiträge zur Hochschulforschung“ sind eine der führenden wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich der Hochschulforschung im deutschen Sprachraum. Sie zeichnen sich durch hohe Qualitätsstandards, ein breites Themenspektrum und eine große Reichweite aus. Die Zeitschrift veröffentlicht quantitative und qualitative empirische Analysen, Vergleichsstudien und Überblicksartikel, die ein anonymes Peer Review-Verfahren durchlaufen haben.

Die Ausgabe 3/2013 kann entweder in gedruckter Form per E-Mail bestellt (sekretariat@ihf.bayern.de) oder über die Homepage <http://www.bzh.bayern.de/> als pdf-Datei herunter geladen werden.